



Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

Datum: **Mittwoch, 1. Juni 2016**

Zeit: **20:00 – 22.10 Uhr**

Ort: **Mehrzweckanlage Latterbach, Turnhalle**

Anwesend: 83 Stimmberechtigte (6.22%)
(Anzahl Stimmberechtigte Stand 1.6.2016: 1334)

Vorsitz: Andreas Brügger, Gemeindepräsident

Protokoll: Wiedmer Schneider Sonja, Gemeindeverwalterin

Presse: Verena Holzer, Berner Oberländer

Gäste: N. Scheurer, M. Wittwer

Entschuldigt:



Traktanden:

1. Verwaltungsrechnung, Rechnungsablage 2015, Bewilligen Nachkredite und Rechnungsgenehmigung
2. Datenschutz, Bericht der Aufsichtsstelle für das Jahr 2015, Kenntnisnahme
3. Schulanlage Latterbach, Sanierung Heizung Los 2, Kreditbewilligung
4. Sanierung Zufahrtsstrasse und Parkplatz zum Gemeindehaus, Kreditbewilligung
5. Lehrerhaus Sanierung Dach Lehrerhaus mit Einbau einer Indach-Photovoltaikanlage, Kreditbewilligung
6. Abrechnung Verpflichtungskredite
 - a) periodische Wiederinstandstellung (PWI) Balzenberg-Hinterdörfli, Kenntnisnahme
 - b) periodische Wiederinstandstellung (PWI) Thal-Dorf Allmenden, Kenntnisnahme
 - c) Uebernahme öffentliche Beleuchtung von der BKW AG, Kenntnisnahme
 - d) Sanierung alter Scheibenstand in Erlenbach, 300m Schiessanlage, Kenntnisnahme
 - e) Finanzierung Gemeindeaufgaben im Rahmen des Ausbaus der unteren Latterbachstrasse, Kenntnisnahme
7. Orientierungen
8. Unvorhergesehenes

Alle Frauen und Männer die das 18. Altersjahr vollendet und seit 3 Monaten in der Gemeinde Erlenbach Wohnsitz haben sind stimmberechtigt.

Der Rechnung 2015 lag 10 Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Die Botschaft Nr. 31 vom Mai 2016 zur Versammlung wurde 14 Tage vor der Versammlung in alle Haushalte versandt.



Verhandlungen

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und stellt die Stimmberechtigung aller mit Ausnahme der Gäste, Pressevertreterin und der Protokollführerin fest.

Die Einladung zur Versammlung ist ordnungsgemäss in den amtlichen Anzeigern vom 28. April und 6. Mai 2016 publiziert worden.

Er macht darauf aufmerksam, dass das Protokoll der heutigen Versammlung spätestens 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt wird. Einsprachen sind während der Auflagezeit schriftlich an den Gemeinderat zu richten.

Hinweis:

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann beim Regierungsstatthalter von Frutigen-Niedersimmental innert 30 Tagen Beschwerde erhoben werden. Die Frist beginnt für Beschlüsse der Stimmberechtigten am Tag nach der Gemeindeversammlung zu laufen

Wird eine Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung festgestellt, ist diese sofort zu beanstanden (Rügepflicht gemäss Art. 49a GG.

Es wird offen abgestimmt, wenn nicht ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangt.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und mit Applaus als gewählt erklärt:

Kunz Urs, Latterbach

Zünd Madlen, Erlenbach

Der Präsident lässt die Anzahl der Stimmberechtigten durch die Stimmenzähler feststellen.

Er fragt an, ob die Reihenfolge der Traktanden zu ändern gewünscht wird. Eine Aenderung wird nicht beantragt.



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

8.221 Verwaltungsrechnung

**176-2016 Verwaltungsrechnung
Rechnungsablage 2015, Bewilligen Nachkredite und
Rechnungsgenehmigung**

Referent Gemeinderat M. Steiner

Die Jahresrechnung 2015 schliesst wie folgt ab:

	<u>Rechnung</u> <u>2015</u>	<u>Voranschlag</u> <u>2015</u>
<u>Ergebnis vor Abschreibungen</u>		
Aufwand	Fr. 6'507'111.46	Fr. 7'910'199.00
Ertrag	Fr. 7'226'709.13	Fr. 8'044'674.00
Ertragsüberschuss	Fr. 719'597.67	Fr. 134'475.00
<u>Ergebnis nach Abschreibungen</u>		
Ertragsüberschuss brutto	Fr. 719'597.67	Fr. 134'475.00
Harmonisierte Abschreibungen	Fr. 262'948.90	Fr. 415'000.00
Übrige Abschreibungen	Fr. 362'508.25	Fr. 0.00
Abschreibungen Finanzvermögen	Fr. 73'255.80	Fr. 0.00
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss	Fr. 20'884.72	Fr. - 280'525.00

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass in der Botschaft Nr. 31 zur Gemeindeversammlung der Voranschlag 2015 zum genehmigten Voranschlag 2015 falsch (bei den Ausgaben um Fr. 500.00 zu hoch) dargestellt wurde.

Die Laufende Rechnung wird funktionsweise dargestellt präsentiert und die wichtigsten Ergebnisse/Abweichungen werden auszugsweise erläutert.

Die Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderates werden mit Fr. 236'772.95 und die durch die Versammlung zu bewilligenden Nachkredite mit Fr. 247'944.25 bekannt gemacht. Die Summe der Nachkredite wurde in der Botschaft zur heutigen Versammlung ebenfalls falsch abgebildet.

Die Investitionsrechnung präsentiert sich wie folgt:
Protokollblatt 332

Rechnung 2015

Voranschlag 2015

1. ordentliche Einwohnergemeindeversammlung 1. Juni 2016



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

Total Ausgaben	Fr. 1'661'052.35	Fr. 3'109'110.70
Total Einnahmen	<u>Fr. 568'537.45</u>	<u>Fr. 618'590.00</u>
Nettoinvestitionen demnach	Fr. 1'092'514.90	Fr. 2'490'520.70

Die getätigten Investitionen werden funktionsweise erläutert.

Die Bestandesrechnung wird detailliert erläutert und der Anstieg des Eigenkapitals um den Ertragsüberschuss auf Fr. 1'255'987.80 festgestellt.

Der Gemeindepräsident gibt bekannt, dass ihm der Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans vorliege.

Die Diskussion wird eröffnet.

B. Tschabold stellt fest, dass die heutige Steueranlage für Erlenbach in Ordnung sei. Die Gebühren seien aber viel zu hoch. Er fragt konkret, wieviel Löschgebühren die Kirchgemeinde für die Kirchentreppe bezahlen müsse.

Gemeinderatspräsident Künzi kann die nachgefragte Gebühr nicht beziffern. Gestützt auf die kantonale Gesetzgebung sei klar, dass für die gebührenfinanzierten Bereiche Spezialfinanzierungen zu führen seien und diese nicht mit Steuergeldern subventioniert werden dürften.

B. Tschabold stört sich daran, dass er eine Rechnung für die Behebung von Schäden bei einem Uebergang des Dengelbaches (schwelenpflichtiges Gewässer) selber habe bezahlen müssen. Er habe die Rechnung der Gemeinde eingereicht, diese sei postwendend zurückgekommen.

Gemeinderat Brand erklärt, dass die Rechnung der Firma V. Bettler im Dezember 2015 für die Behebung des „verloueten“ Baches eingegangen sei. Die Wasser- und Entsorgungskommission habe entschieden, nichts zu bezahlen, weil ohne Wissen der Gemeinde und selbständig eine Unternehmung verpflichtet worden sei. Richtig wäre gewesen, die Gemeinde zu informieren.

B. Tschabold will die Rechnung bezahlt erhalten. Die Gemeinde hätte von sich aus tätig werden müssen.

Gemeindepräsident Brügger bittet die Angelegenheit mit den zuständigen Personen nochmals zu besprechen, ev. gebe es eine Alternative.

Die Diskussion ist erschöpft.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung

Protokollblatt 333

1. ordentliche Einwohnergemeindeversammlung 1. Juni 2016



-
- Bewilligen von Nachkrediten von Fr. 247'944.25 und
 - Genehmigung der Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 20'884.72.

Beschluss

Einstimmig wird der Nachkredit von Fr. 247'944.25 bewilligt und die Jahresrechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 20'884.72 genehmigt.

7.11 Datenschutz

Datenschutz allgemein Bericht der Aufsichtsstelle für das Jahr 2015, Kenntnisnahme

Referent Gemeindepräsident A. Brügger

Der Datenschutzbericht des Rechnungsprüfungsorgans, der ROD vom 24.5.2016 wird wie folgt zur Kenntnis gebracht:

Datenschutzbestimmungen:

Wir bestätigen, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Reklamationen und Beschwerden:

Wir bestätigen, dass bei uns keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.

Der Vorsitzende gibt Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Keine Fragen.

Kein Beschluss, es handelt sich lediglich um eine Orientierung.



8.522	Schulanlage Latterbach
177-2016	Schulanlage Latterbach, Sanierung Heizung Sanierung Los 2, Kreditbewilligung

Referent Gemeinderat M. Steiner

Die Heizungsanlage im Schulhaus Latterbach wird fotografisch dargestellt. An den gezeigten Anlagen wurde seit 1981 nichts verändert.

Im Jahr 2012 wurde die alte Wärmepumpe durch eine neue ersetzt. Die Gemeindeversammlung genehmigte dafür einen Kredit von Fr. 190'000.00. An der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2012 wurde bereits informiert, dass in einigen Jahren auch die Heizungsregulierung ersetzt werden müsse. Dies soll nun mit Los 2 gemacht werden, welches folgendes beinhaltet:
neuer Heizverteiler mit neuer Regeltechnik sowie Erstellen einer Unterstation im Altbau mit Warmwasservorwärmung über die Heizung (Ersatz bestehender Elektroboiler).
Im beantragten Kredit sind ebenfalls die nötigen Grabarbeiten eingerechnet.

Die Diskussion wird eröffnet.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Der Gemeinderat stellt den Antrag einen Verpflichtungskredit von Fr. 90'000.00 für die Sanierung von Los 2 der Heizung in der Schulanlage Latterbach zu bewilligen.

Beschluss

Einstimmig wird der Kredit mit Fr. 90'000.00 bewilligt.



4.511.1 Erlenbach

178-2016

**Sanierung Zufahrtsstrasse und Parkplatz zum Gemeindehaus,
Kreditbewilligung**

Referent Gemeinderat Andres Schütz

Mittels Fotografien wird der Zustand der Gemeindestrasse und des Parkplatzes vor dem Gemeindehaus erklärt. Insbesondere ist die Betonplatte über den Wildenbach in einem sehr schlechten Zustand

Anhand des Situationsplanes 1:100 für das einzureichende Baugesuch wird das Projekt erläutert. Die gesamte Oberfläche muss abgefräst werden. Im Weiteren müssen die spinnennetzartig gerissenen und ausgemagerten Belagsstellen durch Vorflicken vorbereitet werden. Im Bereich des Treppenzugangs zur Kirche erfolgt eine Höhenanpassung von gut 10cm.

Es müssen eine neue Entwässerungsrinne eingebaut und die umliegenden Schachtabdeckungen in der Höhe angepasst werden.

Im Bereich Gemeindehaus wird die Strasse angehoben. Die alte Klärgrube wird geräumt und der gelbe Pfosten unter dem Kirchenaufgang kommt weg. Bei den Kellerhälsen wird die Situation mit einer 10 cm Mauer verbessert.

Während der Bauphase muss mit Behinderungen gerechnet werden. Die Anstösser wurden am 27.4.2016 über das Projekt informiert. Es ist folgender Terminplan vorgesehen:

Bewilligungsverfahren	Juni / Juli 2016
Submissionen	Juli / August 2016
Ausführung	September 2016

Während der Ausführung ist die Strasse tagsüber gesperrt. Morgens und abends ist ein Zufahren möglich.

Die Diskussion wird eröffnet.

M. Zurbuchen fragt, ob er gemäss Vorstellung in der Botschaft richtig interpretiere, dass die ganze Angelegenheit etwa Fr. 260'000.00 kosten werde.

Gemeinderat Schütz antwortet, ursprünglich sei angedacht gewesen, die Parkfläche in die Kirchenmauer zu erweitern und Land zu kaufen. Es seien Planungskosten entstanden.

M. Zurbuchen hält fest, dass es kaum Strassenprojekte ohne Nachkredite gebe, ob dies so schwierig sei. Erst kürzlich seien für eine erst frisch sanierte Strassenanlage Fr. 20'000.00 Nachkredit bewilligt worden. Die Unternehmer hätten doch eine Garantiepflicht.

Protokollblatt 336

1. ordentliche Einwohnergemeindeversammlung 1. Juni 2016



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

Gemeinderat Schütz gibt bekannt, dass es sich bei der fraglichen Ausweichstelle um die Fortsetzung der Asphaltierung auf einer Aufschüttung ausserhalb des Projektes handelte. Ganz klar sei dies keine saubere Sache gewesen. Deshalb falle es nicht in die Garantiepflicht des Planers. Die Bewilligung des Kantons sei nur bis zum Baum gegangen. Die Verbesserung konnte nun noch ins Subventionsprojekt aufgenommen werden. Es komme also etwas retour.

P. Brügger stellt den **Ordnungsantrag**, solche nicht zum Geschäft gehörende Sachen im Verschiedenen zu diskutieren.
Der Behindertenparkplatz sei doch nicht gestrichen.

Gemeinderat Schütz antwortet, dieser werde neben dem Gemeindehaus nicht ganz ordnungsgemäss angelegt.

S. Hirschi fragt wieso der Behindertenparkplatz erst jetzt realisiert werde, obwohl schon beim Bau klar gewesen sei, dass dies gemacht werden müsse.

Gemeinderat Schütz erklärt dies mit der Problematik der ganzen Sache. Unter die Kirchentreppe könne nicht ausgewichen werden.

M. Gasser stellt als Betroffener im Graben fest, dass die heute präsentierte Lösung von den am 27.4.16 diskutierten Lösungen weggehe.

Gemeinderat Schütz verneint dies. Von den Ueberdeckungen der Kellereingänge habe er noch gar nichts gesagt, dies müsse noch geprüft werden.

M. Gasser ist irritiert. Man habe auch zur Mauer nein gesagt.

Gemeinderat Schütz erklärt, das Projekt nach dem Anwohnergespräch entsprechend weiterverfolgt zu haben.

H. Hofer sagt, die meisten der am Gespräch Anwesenden hätten sich vehement gegen ein Mäuerchen gewehrt und die Vorschläge für Gitterroste über den Kellereingängen seien entgegen genommen worden.

Gemeinderat Schütz erklärt, dass man die 10cm Mauer wolle, damit mit dem Rad bis an die Mauer gefahren werden könne. Durchschnittlich gäbe es nach vorne 90cm mehr Raum. Die Löcher würden nicht gleich bleiben. Die Strasse werde angehoben und angepasst verlaufen. Die Terrasse müsse komplett entfernt werden.



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

Gemeinderatspräsident Künzi ergänzt, dass der Behindertenparkplatz eine Auflage im Bauentscheid zum Gemeindehaus gewesen sei, was bei der damaligen Kreditvorlage noch nicht bekannt war.

S. Hirschi findet das Vorgehen seltsam. Wie es mit der Kirchentreppe sei, die Strasse solle ja höher werden. Wie es nachher aussehe?

Gemeinderat Schütz antwortet, der neue Belag komme bis unten an die erste Stufe. Die Denkmalpflege habe dazu ihr Okay gegeben.

M. Zurbuchen fragt ob er die Strassenlinie und Mauerkrone richtig verstanden habe. Ob ein Rollstuhlfahrer überhaupt aussteigen könne.

Gemeinderat Schütz sagt, dass es grundsätzlich um die Sanierung der Strasse gehe. Man versuche eine gute Lösung für einen Behindertenparkplatz zu machen. Es liege eine Kostenschätzung von Fr. 100'000.00 Mehrkosten vor, wenn der Platz gegen die Kirchenmauer verlagert werden müsse.

N. Künzi meint, es könne ja nicht sein, dass ein Auto der Länge nach neben dem Gemeindehaus stehen gelassen werden könne, wenn der Parkplatz belegt sei.

Gemeinderat Schütz antwortet, doch, dann müsse halt der betroffene Autofahrer warten.

Gemeindepräsident Brügger will wissen, ob der Behindertenparkplatz nun Projektbestandteil sei oder nicht.

U. Kunz will wissen, ob der gemäss Baubewilligung verlangte Behindertenparkplatz nun so berechnet sei, dass dieser passe.

Gemeinderat Dubach ergreift das Wort und teilt mit, dass dem Gemeindehausumbau zugestimmt worden sei. Die „alten“ Gemeinderatsmitglieder seien damals tätig gewesen. Der neue Gemeinderat habe nun die Altlast auszubaden und man versuche das Beste daraus zu machen.

Gemeinderat Schütz teilt mit, dass ein Behindertenparkplatz lediglich ein Quer- und Längsgefälle von 2,5% haben dürfe.

R. Meier will wissen was passiere, wenn die Anforderungen nicht eingehalten werden könnten.

Gemeinderat Schütz: Suche nach Lösung B.



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

Gemeindepräsident Brügger macht darauf aufmerksam, dass manchmal keine Musterlösung möglich sei. Es gebe keine Erpressungsmöglichkeit. Er nehme an, dass es deswegen kein zusätzliches Traktandum im nächsten Jahr geben werde.

W. Schütz fragt, ob der unter dem Gemeindehaus liegende Garten nicht gekauft werden könne.

Gemeinderat Schütz teilt mit, dass dieser leider nicht zur Verfügung stehe.

Ende der Diskussion.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, einen Kredit von Fr. 181'500.00 für die Sanierung Zufahrtsstrasse und Parkplatz zum Gemeindehaus zu bewilligen mit ev. Aufmalen eines Behindertenparkplatzes.

Abstimmung:
56 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen

Beschluss

Der Kredit von Fr. 181'500.00 wird antragsgemäss bewilligt.

8.512 Lehrerhaus

179-2016 Lehrerhaus
Sanierung Dach Lehrerhaus mit Einbau einer Indach-Photovoltaikanlage,
Kreditbewilligung

Referent Gemeinderat M. Steiner

Das Dach des Lehrerhauses ist 60 Jahre alt und ist nicht mehr dicht. Dies wurde bei Flickarbeiten festgestellt. Es muss dringend saniert werden.

Es besteht die Gelegenheit, gleichzeitig mit der Sanierung eine Indach-Photovoltaikanlage einzubauen, um einen Teil des Stromes für das Lehrerhaus mit erneuerbarer Energie zu produzieren.

Die zu erstellende Anlage hätte eine Fläche von 76m² und könnte einen durchschnittlichen Jahresertrag von 12'800kWh Strom generieren. Durch den Weiterverkauf des Stromes wäre die Anlage nach 12-13 Jahren amortisiert.

Protokollblatt 339

1. ordentliche Einwohnergemeindeversammlung 1. Juni 2016



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

Es liegt eine Dachdeckerofferte für die 440m² grosse Dachfläche über ca. Fr. 80'000.00 aus dem Jahr 2015 vor. Die Offerte der Beo Solar beläuft sich auf Fr. 39'419.00. Es werde also auf keinen Fall teurer als vorgesehen.

Die Dachsanierung sei im Finanzplan für 2016 enthalten. Private würden auch erneuerbare Energie produzieren, also sollte die Gemeinde dies auch tun.

Mit der Produktion könnten 2/3 des Eigenbedarfs gedeckt werden. Zudem gebe es KEV-Beiträge.

Die Diskussion wird eröffnet.

N. Künzi fragt wieso nicht mehr Dachfläche genutzt werden solle mit einer grösseren Anlage.

Gemeinderat Steiner antwortet, dass nur so viel produziert werden solle wie selber benötigt werde. Ein Verkauf sei nicht rentabel.

Die Diskussion ist erschöpft.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, einen Verpflichtungskredit von Fr.120'000.00 für die Sanierung des Daches mit Einbau einer Indach-Photovoltaikanlage zu bewilligen.

Beschluss

Ohne Gegenstimme wird der Kredit von Fr. 120'000.00 bewilligt.



8.261 Verpflichtungskreditkontrolle

Abrechnung Verpflichtungskredite

a) periodische Wiederinstandstellung (PWI) Balzenberg-Hinterdörfli, Kenntnisnahme

b) periodische Wiederinstandstellung (PWI) Thal-Dorf Allmenden, Kenntnisnahme

c) Uebernahme öffentliche Beleuchtung von der BKW AG, Kenntnisnahme

d) Sanierung alter Scheibenstand in Erlenbach, 300m Schiessanlage, Kenntnisnahme

e) Finanzierung Gemeindeaufgaben im Rahmen des Ausbaus der unteren Latterbachstrasse, Kenntnisnahme

Referent Gemeinderat A. Schütz

a) periodische Wiederinstandstellung (PWI) Balzenberg-Hinterdörfli, Kenntnisnahme

Die Arbeiten wurden im 2011 ausgeführt. Dabei wurde die Hangseite mit Banketten stabilisiert und die Entwässerung in den Sickerschacht geleitet. Die Unebenheiten wurden ausgeglichen und über die ganze Fläche wurde eine Deckschicht angebracht.

Kredit Gemeindeversammlung	Fr.	272'000.00
Geometerarbeiten	Fr.	3'940.05
Ingenieurarbeiten	Fr.	16'686.25
Sanierungsarbeiten	Fr.	265'618.45
Entschädigungen	Fr.	640.00
Total	Fr.	286'884.75
Total Überschreitung Kredit	Fr.	14'884.75

Der Bund und Kanton haben das Projekt mit einem Beitrag von **Fr. 77'094.00** unterstützt.

Keine Fragen.

Keine Beschlussfassung, die Abrechnung des Verpflichtungskredites wird lediglich zur Kenntnis gebracht.

Referent Gemeinderat A. Schütz



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

b) periodische Wiederinstandstellung (PWI) Thal-Dorf Allmenden, Kenntnisnahme

An der Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2010 wurde ein Rahmenkredit von Fr. 126'000.00 für die Sanierung der Strasse Thal-Dorf Allmenden beschlossen.

Die gesamten Sanierungsarbeiten erfolgten im Sommer 2012 und wurden durch die Firma Implenia Bau AG ausgeführt.

Kredit Gemeindeversammlung	Fr.	126'000.00
Sanierungsarbeiten	Fr.	118'819.35
Total	Fr.	118'819.35
Total Unterschreitung Kredit	Fr.	7'180.65

Der Bund und Kanton haben das Projekt mit **Fr. 21'516.00** unterstützt.

Keine Fragen.

Keine Beschlussfassung; die Abrechnung des Verpflichtungskredites wird lediglich zur Kenntnis gebracht.

Referent Gemeinderat A. Schütz

c) Uebernahme öffentliche Beleuchtung von der BKW AG, Kenntnisnahme

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2014 wurde ein Rahmenkredit von Fr. 182'520.00 für die Übernahme der öffentlichen Beleuchtung (Rückkauf BKW) genehmigt.

Der Rückkauf der 86 Lichtpunkte fand im Dezember 2014 zum Preis von Fr. 182'520.00 statt.

Kredit Gemeindeversammlung	Fr.	182'520.00
Rückkauf BKW	Fr.	182'520.00
Total	Fr.	182'520.00

Keine Beschlussfassung; die Abrechnung wird lediglich zur Kenntnis gebracht.

Referent Gemeinderat T. Klossner

d) Sanierung alter Scheibenstand in Erlenbach, 300m Schiessanlage, Kenntnisnahme

Mit dem Gemeindeversammlungsbeschluss vom 28. November 2013 wurde ein Verpflichtungskredit für die Sanierung der Schiessanlage / alter Scheibenstand von Fr. 580'000.00 genehmigt. Im 1998 ist der Scheibenstand aufgehoben und die Anlage Brunnlisau in Betrieb genommen worden.

Gemeindeversammlungsbeschluss vom 28. November 2013	Fr.	580'000.00
Baubewilligungsverfahren	Fr.	3'162.35
Protokollblatt 342		

1. ordentliche Einwohnergemeindeversammlung 1. Juni 2016



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

Bauversicherung	Fr.	470.40
Honorarkosten inkl. Sanierungskonzept	Fr.	34'034.20
Sanierungsarbeiten	Fr.	426'571.95
Analysenauftrag, Untersuchung Quellwasser	Fr.	170.10
Ertragsausfallentschädigung	Fr.	536.20
Total	Fr.	464'945.20

Die Unterschreitung des Kredites beläuft sich auf Fr. 115'054.80. Das Amt für Wasser und Abfall hat das Projekt mit Fr. 282'530.00 subventioniert vom Bundesamt für Umwelt gingen weitere Fr. 96'000.00 ein, sodass der Gemeinde Nettoausgaben von Fr. 86'415.20 verblieben.

Keine Fragen.

Keine Beschlussfassung; die Abrechnung wird lediglich zur Kenntnis gebracht.

Referent Gemeinderat A. Schütz

Finanzierung Gemeindeaufgaben im Rahmen des Ausbaus der unteren Latterbachstrasse, Kenntnisnahme

An der Gemeindeversammlung vom 27.05.2014 wurde beschlossen, dass im Rahmen des Ausbaus der unteren Latterbachstrasse durch den Kanton, gleichzeitig Anliegen der Gemeinde umgesetzt werden sollten, die mittels Pauschale abgegolten, nämlich wie folgt abgegolten werden sollten.

Baumeisterarbeiten Beleuchtungsrohr, inkl. -Fundamente Steg	Fr.	30'000.00
Verkabelung und Lampen Steg BKW	Fr.	6'000.00
Baumeisterarbeiten Belag Trampelpfad und Verlängerung bis Abzw. Burgholz	Fr.	52'000.00
Baumeisterarbeiten Trottoir bei Schulhaus	Fr.	22'000.00
Total	Fr.	110'000.00
10% für Unvorhergesehenes	Fr.	11'000.00
Zwischentotal	Fr.	121.000.00
8% MwSt.	Fr.	9'680.00
1 ‰ Zins/Raten/Abrechnungszuschlag	Fr.	130.70
Von der Gemeindeversammlung beschlossener Verpflichtungskredit	Fr.	130'810.70

Im 2015 musste die Einwohnergemeinde Erlenbach Fr. 137'113.00 bezahlen.

Die Mehrkosten werden insbesondere mit dem Belagen von nicht eingerechneten Stecken begründet.

Überschreitung Kredit in CHF	Fr.	6'302.30
Überschreitung Kredit in %, liegt in Kompetenz Gemeinderat		4.81%

Keine Fragen.

Protokollblatt 343

1. ordentliche Einwohnergemeindeversammlung 1. Juni 2016



Keine Beschlussfassung; die Abrechnung wird lediglich zur Kenntnis gebracht.

1.411 Gemeinderäte - Ressortverteilung - Sitzungen, Traktandenliste - Klausuren, Legislaturziele, Leitbild

**Orientierungen
Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2016**

Gemeinderatspräsident S. Künzi informiert über den in Arbeit stehenden Teilrichtplan Touristische Velorouten im Perimeter, Simmental-Saanenland und Kandertal. Die betroffenen Grundeigentümer und Bewirtschafter sind orientiert. Für längere Routen werden z.T. mehrere Gemeinden durchfahren, deshalb handelt es sich um eine übergreifende behördenverbindliche Planung. Es werden nur bestehende Wege benutzt. Es wird Pläne und Beschilderungen geben. Die Vernehmlassung läuft. Die Route kann korrigiert werden. Wenn ein Grundeigentümer dies nicht will, wird eine andere Lösung gesucht werden.

Bezüglich Bahnhof ist der Gemeinderat seit Jahren vertröstet worden. Es fanden verschiedene Gespräche statt. Nun liegt das Versprechen vor, dass von 2019-2021 saniert wird. Sofortmassnahmen sind noch in Abklärung.

Gemeinderat M. Steiner teilt mit, dass die Kulturkommission komplett mit neuen Personen bestückt werden könnte und er gibt die Chargen der durch den Gemeinderat gewählten Kommissionsmitglieder bekannt.

Der Dorfabe wird erst im 2017 wieder als Dorffest mit Ehrungen geplant. Der Jungbürger- und Neuzuzügeranlass soll zusammengelegt werden.

Er ist neu Mitglied im Vorstand von Erlenbach i.S. Tourismus. Dort beschäftigt die Destinationsverdichtung.

Mit dem neuen Bauverwalter soll eine Werterhaltsstudie Liegenschaften erarbeitet werden.

Gemeindepräsident Brügger freut sich um den Neubeginn Dorffest. Dies fördere Gespräche. Er dankt für das Engagement.

Gemeinderat O. Dubach ruft dazu auf, frühzeitig Bauvoranfragen zu stellen und das Gespräch zu suchen. Die Bauausschussmitglieder K. Jetzler, P. Olf und W. Klossner stellen sich vor. W. Klossner wird ab August 2016 neuer Bauverwalter von Erlenbach. B. Lombriser, pens. Bauverwalter aus Frutigen, unterstützt dabei.

Protokollblatt 344

1. ordentliche Einwohnergemeindeversammlung 1. Juni 2016



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

Gemeinderat R. Schütz informiert über die kommende Sanierung des Meteorwassers im Bereich hinteres Gässli/Thoracher.

Weiter wird informiert, dass die Sanierung der Gemeindestrasse Sageli-Moos in Eschlen als nächstes Projekt angedacht ist.

R. Schütz informiert ausgiebig über die Lichtverschmutzung und die mögliche Modernisierung der Strassenbeleuchtung. Im Dorf Erlenbach hat der Kanton bereits auf LED umgestellt. Die intelligente Beleuchtung gebe nur so viel Licht wie nötig, nur dort wo nötig und nur solange wie nötig ab. Es gebe dabei keine Abstriche in der Sicherheit. Mit neusten Lichtmitteln (LED) könnten die Energieeffizienz gesteigert und damit wiederkehrend jährliche Energiekosten von Fr. 2'878.00 eingespart werden.

R. Schütz informiert darüber, dass die Gemeinde die heutige Kantonsstrasse Stutz in Latterbach nach einem Verwaltungsgerichtsurteil vom Kanton in werkmängelfreiem Zustand zu Eigentum übernehmen muss. Der Kanton sei daran, die Strasse werkmängelfrei zu sanieren. U.a. gebe es mit Zuschuss der Gemeinde eine neue Brücke. Ein Weiterzug ans Bundesgericht wäre möglich aber gemäss Erwägungen im Verwaltungsgerichtsurteil nicht zielführend.

Gemeinderat T. Klossner informiert über die Tour de France vom 21.7.2016 anlässlich der 17. Etappe durchs Simmental. Die Hauptverkehrsroute (Kantonsstrasse) wird während 5 Stunden gesperrt sein von 10.00 – 15.30 Uhr.

Brand- und Rettungseinsätze bleiben gewährleistet. Es fallen keine Kosten für die Gemeinde an. Eine Notfallnummer der Kapo ist bei T. Klossner erhältlich.

Gemeinderat B. Brand informiert über die Erträge aus dem Trinkwasserkraftwerk Oberberg: Seit Dezember 2013 bis Dezember 2015 wurden total 820'098 kWh produziert und mit total Fr. 220'930.00 vergütet. Beim Bau sei der Sollwert mit 270'000 kWh berechnet worden.

Gemeindepräsident A. Brügger begrüsst speziell den 90-jährigen Beer Hans, welchen er am Gratulationsanlass zu dessen Geburtstag zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung ermuntert habe.

Die Versammlung applaudiert.

Er stellt das Gemeindestrassen-Team vor, welches für einen unermüdbaren Service im Winterdienst zuständig ist. Er dankt allen mit einer Packung Merci. Die Versammlung applaudiert.

Er freut sich weiter darüber, dass die Treffen der ehemaligen Gemeindefunktionäre wieder aufleben sollen und dankt P. Wiedmer für die Organisation.



1.300 Gemeindeversammlung

**Unvorhergesehenes
Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2016**

Mit dem Bild der im 2014 schön sanierten Trockenmauer in Thal übergibt A. Brügger das Wort zu Rückmeldungen aus der Versammlung

H. Wampfler stört sich, dass er nicht alle Gemeinderatsmitglieder gut verstehen konnte und regt an, an zukünftigen Versammlungen ein Mikrofon zu benützen.

H. Hehlen dankt für die Antwort auf ihren Brief mit der Anregung auf Ebne des Singsaals Hubel eine behindertengerechte Toilette einzurichten. Mit der Antwort, dass im Rahmen der Werterhaltung der Schulanlagen das Anliegen frühestens 2018 in Angriff genommen werde, sei sie nicht zufrieden. Es fänden Seniorennachmittage und andere Anlässe mit zunehmend älteren und auch behinderten Personen statt.

S. Künzi antwortet, man wolle keinen Schnellschuss machen und nicht eine Massnahme isoliert angehen.

F. Schmid bedankt sich für die 30er Zone im Stalden, welche sich positiv auswirke.

B. Tschibold regt an, die Ausweiche zwischen den beiden Loueli zu sanieren, weil ungenügend. Erlenbach Tourismus ziehe Kurtaxen ein, die Sitzbänke an den Wegen seien aber am Verfaulen. Das Geld werde im Dorf verpufft.

M. Künzi ist sich bewusst, dass die Tourismusorganisation an der Bänklpflege gemessen werde. Die ehrenamtlich tätigen Funktionäre seien informiert und das Nötige in Arbeit.

M. Künzi dankt den Ratsmitgliedern für ihre gute Arbeit. Er finde den Brief wegen den Flüchtlingen nach Bern ein falsches Signal. Man sollte nicht pro aktiv sagen, in Erlenbach sei das Boot voll.

M. Zurbuchen teilt mit, dass nicht nur beim Wilerweg Steuergelder verschleudert würden. Es solle besser geschaut werden, dass Unternehmer/Beauftragte ihren Garantieverpflichtungen nachkommen müssten.

Gemeindepräsident A. Brügger pflichtet bei und wünscht, dass solches nicht mehr passiere.



Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental

Gemeinderat T. Klossner informiert, dass die Flüchtlinge an die Kantone überwiesen würden. In Erlenbach seien (Stand Ende Januar) 13 Personen, wovon auch eine 6-köpfige Irakerfamilie aufgenommen. Erlenbach tue also nicht nichts und helfe Lösungen zu suchen.

M. Künzi antwortet, nicht gesagt zu haben, Erlenbach mache nichts. Ihn störe nun, dass zum Voraus gesagt werde, man wolle keine mehr.

T. Klossner: der Gemeinderat habe eine entsprechende Anfrage beantwortet und nicht mehr.

A. Brügger teilt mit, dass die nächste Versammlung am 30. November 2016 in Erlenbach stattfindet. Er dankt allen Behördenmitgliedern für die motivierte Arbeit sowie den Organisatoren der Jahrgängertreffen, der gesamten Verwaltung und insbesondere auch dem Agensteinhausteam mit H. Hofer. Er hoffe, dass das Wissen von H. Hofer an die nächste Generation weitergeben werden könne.

Mit Dank an alle Vereinspräsidien und an die anwesende Pressevertreterin schliesst er mit dem Wunsch auf einen schönen Sommer und der Einladung zu Hobel-Käse mit Züpfen (gebacken und gespendet von Liselotte Feuz) die Versammlung.

Die Versammlung applaudiert.

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Andreas Brügger

Sonja Wiedmer Schneider